

IT-Sicherheit

Stromchiffren

Version vom 14.11.2017



Symmetrische Chiffren (Definition)

Eine Chiffre ist ein Paar aus zwei effizienten Algorithmen (E, D), wobei

- E häufig randomisiert ist
- D immer deterministisch ist

Ein symmetrisches Kryptosystem besteht aus dem Tupel (M, C, K, E, D). Dabei bezeichnet

- *M* die Menge möglicher Klartexte
- C die Menge möglicher Chiffrate
- *K* die Menge der möglichen Schlüssel.

Es muss gelten: $\forall k \in K, \forall m \in M: D(k, E(k, m)) = m$



One Time Pad

Erster Beispiel eines Verschlüsselungsalgorithmus (Vernam, 1917)

- Schlüssel ist (mindestens) so lang wie zu verschlüsselnde Nachricht.
- E: Nachricht und Schlüssel werden mit XOR verknüpft, um das Chiffrat zu erhalten.

• D: Chiffrat und Schlüssel werden mit XOR verknüfpft, um den Klartext zu erhalten.

```
msg: 0 1 1 0 1 1 1 key: 1 0 1 1 0 1 0
```

 \bigoplus

CT:



Eigenschaften des One Time Pad

- Sehr schnelle Verschlüsselung
- sehr schnelle Entschlüsselung
- sehr langer Schlüssel
- Ist das One Time Pad sicher?
- Wie ist eigentlich ein sicherer Chiffre definiert?



Definitionsversuch "sicherer Chiffre"

- Definition der Möglichkeiten des Angreifers erste Variante: "Angreifer hat Zugriff auf Chiffrat"
- Mögliche Sicherheitsanforderungen
 - 1. Angreifer kann Schlüssel nicht bestimmen.
 - 2. Angreifer kann nicht den (gesamten) Klartext bestimmen.

Idee von Claude Shannon:

Chiffrat darf keine Informationen über Klartext preisgeben.



By Jacobs, Konrad (http://owpdb.mfo.de/detail?photo_id_895) [CC BY-SA 2.0 (https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/de/deed.en)], via Wikimedia Commons J. Uhrmann, IT-Sicherheit 5



Perfect Secrecy (Shannon 1949)

Definition:

Ein Chiffre (E,D) über (K,M,C) verfügt über "Perfect Secrecy", wenn $\forall m_0, m_1 \in M \ (|m_0| = |m_1|)$ und $\forall c \in C$ gilt:

$$\Pr[E(k, m_0) = c] = \Pr[E(k, m_1) = c]$$

wobei $k \leftarrow K$



OTP hat Perfect Secrecy

Beweisskizze:

Sei $m \in M$ und $c \in C$. Wie viele Schlüssel gibt es, die m auf c abbilden?

verhindert weitgehend praktischen Einsatz von OTP

Die schlechte Nachricht:

Für alle Chiffren mit Perfect Forward Secrecy gilt: $|K| \ge |M|$



Stromchiffren

Idee:

- One Time Pad verwenden, jedoch mit kürzerem Schlüssel
- → Ersetze zufälligen Schlüssel mit einem "pseudo-zufälligen" Generator (PRG pseudo random generator)

Können Stromchiffren Perfect Secrecy aufweisen?

NEIN, denn der Schlüssel (Initialisierungswert des PRG) ist kürzer als die Nachricht.

- → Neue Definition von "sicherer Cipher" notwendig!
- → Sicherheit hängt von den Eigenschaften des PRG ab!



PRG darf nicht vorhersagbar sein

Definition:

Ein PRG $G: K \to \{0,1\}^n$ ist vorhersagbar, wenn ein Algorithmus A existiert, der

- 1. höchstens polynomiales Laufzeitverhalten aufweist
- aus einer bekannten Folge von i-1 Bits des PRG das Bit Nr. i mit einer nicht zu vernachlässigenden Wahrscheinlichkeit vorhersagen kann:

$$\exists A, \exists i, 1 \le i < n, \text{ so dass}$$

$$\Pr\left[A\left(G(k) \Big|_{1,\dots,i}\right) = G(k) \Big|_{i+1}\right] \ge \frac{1}{2} + \epsilon$$

$$k \leftarrow K$$

"nicht zu vernachlässigend" bedeutet typischerweise $\epsilon < \frac{1}{2^{30}}$

9

Übergang OTP → Stromchiffre

Das Ersetzen des Schlüssels mit der Ausgabe des PRG führt from One-Time-Pad zum Stromchiffre:

• OTP

$$E(k,m) = m \oplus k$$
, $D(k,c) = c \oplus k$

• Stromchiffre

mit PRG
$$G: K \to \{0,1\}^n$$

 $E(k,m) = m \oplus G(k), \qquad D(k,c) = c \oplus G(k)$

WS 2017/18 J. Uhrmann, IT-Sicherheit 10



Achtung: Niemals Stomchiffren-Schlüssel wiederverwenden!

Szenario:

Schlüssel k wird wiederverwendet, Angreifer fängt Chiffrate ab:

$$c_1 \leftarrow m_1 \oplus PRG(k) \\ c_2 \leftarrow m_2 \oplus PRG(k)$$

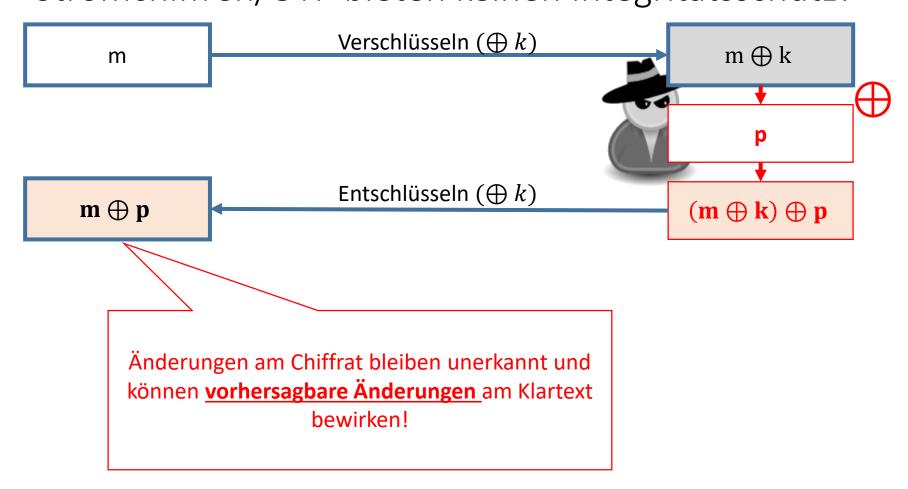
Was ergibt $c_1 \oplus c_2$?

 $m_1 \oplus m_2$

Viele Dateien / Klartexte enthalten soviel Redundanz, dass ein Angreifer aus $m_1 \oplus m_2$ die beiden Klartexte m_1, m_2 rekonstruieren kann!



Achtung: Stromchiffren/OTP bieten keinen Integritätsschutz!





Beispiele für Stromchiffren

- RC4
 - Seed von 128 bit
 - Verwendung in https und WEP
 - mehrere Schwächen bekannt
- CSS
 - verwendet für DVD-Verschlüsselung, GSM Verschlüsselung (A5/1,2), und Bluetooth (E0)
 - erfolgreich gebrochen!
- Salsa20
- Sosemanuk

eStream